

Berührende Weisen

ADVENT Das Weihnachtskonzert der St.-Marien-Schulen lockte ein großes Publikum an und begeisterte mit Musik zur Jahreszeit.

VON ANGELIKA LUKESCH, MZ

REGENSBURG. Der Jugendstilkonzertsaal in den St.-Marien-Schulen füllte sich bis auf den allerletzten Stehplatz, als die jungen Musikerinnen der Realschule und des Gymnasiums zum Weihnachtskonzert einluden.

Die Musiklehrer hatten mit ihren begabten Schützlingen in verschiedenen Formationen ein facettenreiches Programm einstudiert. Das Orchester der St.-Marien-Schulen hieß das Publikum mit einer kleinen Adventsmusik willkommen.

Weihnachtliche Weisen, gespielt auf der Steirischen (Juliane Glas), am Baritonhorn (Jessica Ranker), an der Harfe (Sophie Schimpfen) verzauberten das Publikum ebenso wie eine jun-

ge Sängerin, die sich selbst auf der Gitarre begleitete und ein Zeugnis ihrer Frömmigkeit ablegte.

Die „Little Mary Singers“ (ein Chor aus Sängerinnen der 5. und 6. Klassen) betörten mit eingängigen, berührenden Liedern. Das Ensemble „ClariNett“ intonierte mit „Tochter Zion“ und „Ragtime“ eine abwechslungsreiche Abfolge. „Let's Fetz, St. Mary“ beeindruckte in verschiedenen Formationen mit modernen und sehr gefühlvollen Songs.

„The Swinging Pipes“ (Flötengruppe) blieb klassisch weihnachtlich mit „Little drummer boy“ und „Rudolf, the red-nosed reindeer“. Mit dem Concerto Opus 5 von Arcangelo Corelli imponierte das Kammerorchester der St.-Marien-Schulen und bewies sein Können.

Den Schlusspunkt setzte die Chorgemeinschaft „Mary Ward“ zusammen mit einem Instrumentalensemble, das von „Ave Maria“ bis hin zu „Staffan stalledräng“ einen Querschnitt aus verschiedenen Stilrichtungen der Weihnachtsmusik darbot.



Juliane Glas an der Steirischen (links) und Jessica Ranker am Baritonhorn intonierten beim Weihnachtskonzert in den St.-Marien-Schulen bayerische Melodien.

Foto: Lukesch